

Merkblatt

Ausfüllhinweise

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Ausfüllen der Kampfrichterausweise.

- | Vorderseite: Vorname und Name eintragen
- | Seite 1 im Innenteil Vorname und Name eintragen
Landesverband Westfalen „WE“ und Kreisnummer eintragen
- | Seite 3 im Innenteil Foto einkleben
Vorname und Name eintragen
Geburtsdatum eintragen
Verein eintragen, und zwar den Stammverein (keine LG!, keine StG!)
Adresse eintragen
- | Name des Kampfrichterwartes bleibt frei
Datum der Ausstellung bleibt frei
Unterschrift bleibt frei
- | Seite 4 im Innenteil Gültigkeit eintragen, für das aktuelle Jahr, maximal Folgejahr.
ggf. mit kleinem Stempel bestätigen
- | Seite 6 im Innenteil Kampfrichtergrundausbildung eintragen
ggf. mit kleinem Stempel bestätigen
- | Weitere Kampfrichterausweise bekommen Sie über die Geschäftsstelle. Für Jugendliche U16 können die Kampfrichterausweise bereits vorbereitet werden. Diese werden bei uns verwahrt und zu dem Jahr ausgestellt, in denen die junge Kampfrichterin, der junge Kampfrichter 16 Jahre alt wird.
- | Wir tragen ein:
 - | Lizenznummer LAS0xxxx auf Seite 1 im Innenteil
 - | Lizenznummer LAS0xxxx neben dem Foto
 - | Zwei Siegel Eines am Foto und eines auf Seite 3 im Innenteil
 - | Name des Kampfrichterwartes auf Seite 3 im Innenteil
 - | Datum der Ausstellung auf Seite 3 im Innenteil
 - | Unterschrift Kampfrichterwart auf Seite 3 im Innenteil

In der Vergangenheit wurde zwei Kopien der Stammdatenseite 3 im Innenteil erstellt. Eine wurde in der Geschäftsstelle verwahrt und eine mit dem Ausweis an die Kreis-Kampfrichterwartin oder an den Kreis-Kampfrichterwart verschickt. Darauf verzichtet der FLVW aus Datenschutzgründen, da die Daten über das DIALOG-System einsehbar sind und dann von Ihnen ergänzt werden können. Sie können die Daten auch selbst im DIALOG-System erfassen. Die Lizenznummer wird dann automatisch ergänzt.

Bitte versenden Sie aus Datenschutzgründen die vorausgefüllten Kampfrichterausweise an uns bitte versichert bzw. mit einem Versandnachweis. (ggf. Einschreiben oder versichertes DHL-Paket)

Sollten Ausweise auf dem Postweg verloren gehen, dann stellt das eine Datenpanne nach DSGVO dar.

Hier besteht eine Meldepflicht beim Vorliegen einer Datenpanne nach Art. 33 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Wir haben bei Verlust auch zu prüfen ob auch eine Informationspflicht nach Art. 34 DSGVO gegenüber den Betroffenen besteht.